

Herren Bezirksliga Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

TSC Pottenstein : SV Mistelgau II
Samstag, 22.10.2022, 18:30 Uhr

Domme tütet den Sieg für den TSC Pottenstein ein

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom TSC Pottenstein, als Viktor Domme sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des SV Mistelgau II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Manfred Seibold, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 4. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSC Pottenstein ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Seibold / Hümmer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Domme / Schaffer gegen Deinert / Pöhlmann. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Landmann / Hümmer zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Manfred Seibold machte mit Herbert Pöhlmann beim 11:6, 11:5, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Eine knappe Niederlage gab es nachfolgend indes für Lucas Hümmer beim 15:17, 11:5, 9:11, 11:9, 9:11 gegen Matthias Deinert, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Mit nur einem Satzverlust ging Viktor Domme gegen Werner Burkhardt durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Klaus Landmann bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Dieter Nachtmann und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Andreas Hümmer hatte gegen Harald Neubauer bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Mit 1:3 verlor hingegen Stefan Schaffer seine Partie gegen Gerhard Rudel, in die Rudel anhand der TTR-Werte im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSC Pottenstein und des SV Mistelgau II. Eher ungefährdet war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Manfred Seibold nachfolgend gegen Matthias Deinert. Einen sicheren Punkt für sein Team holte am Nachbartisch Lucas Hümmer bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Herbert Pöhlmann. Auf dem falschen Fuß erwischte Viktor Domme seinen Gegner Dieter Nachtmann beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der TSC Pottenstein am 04.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV 1909 Obernsees, während der SV Mistelgau II am 25.10.2022 gegen den TTC Creussen II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSC Pottenstein

Doppel: Seibold / Hümmer 1:0, Domme / Schaffer 0:1, Landmann / Hümmer 1:0

Einzel: M. Seibold 2:0, L. Hümmer 1:1, V. Domme 2:0, K. Landmann 1:0, A. Hümmer 1:0, S. Schaffer 0:1

SV Mistelgau II

Doppel: Deinert / Pöhlmann 1:0, Nachtmann / Rudel 0:1, Burkhardt / Neubauer 0:1

Einzel: M. Deinert 1:1, H. Pöhlmann 0:2, D. Nachtmann 0:2, W. Burkhardt 0:1, G. Rudel 1:0, H. Neubauer 0:1